

Modulbezeichnung: Datenbanken in Rechnernetzen und Knowledge Discovery in Databases (DBRNKDD) **5 ECTS**

Modulverantwortliche/r: Klaus Meyer-Wegener
Lehrende: Klaus Meyer-Wegener

Startsemester: SS 2012 Dauer: 1 semester
Präsenzzeit: 60 Std. Eigenstudium: 90 Std. Sprache:

Lehrveranstaltungen:

Ausschlussbedingung: Wer dieses Modul ablegt, darf die Module DBRNDSS DBRNDW, DBRNTAS, DSSKDD, DWKDD und KDDTAS nicht mehr ablegen.
Knowledge Discovery in Databases (SS 2012, Vorlesung, 2 SWS, Klaus Meyer-Wegener)
Datenbanken in Rechnernetzen (SS 2012, Vorlesung, Richard Lenz)

Inhalt:

siehe Lehrveranstaltungen

Lernziele und Kompetenzen:

siehe Lehrveranstaltungen

Literatur:

siehe Lehrveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] Informatik (Master of Science)

(Po-Vers. 2010 | Wahlpflichtbereich | Säule der softwareorientierten Vertiefungsrichtungen | Vertiefungsmodul Datenbanksysteme)

Studien-/Prüfungsleistungen:

Datenbanken in Rechnernetzen und Knowledge Discovery in Databases_
Leistungsschein

weitere Erläuterungen:

Klausur von 60 Minuten Dauer, die je nach Studiengang als "schriftliche Prüfung" oder als "schriftliche Leistungsfeststellung zum Erwerb eines benoteten Scheins" gewertet wird; falls weniger als 12 Teilnehmer: Kolloquium von 30 Minuten Dauer, das je nach Studiengang als "mündliche Prüfung" oder als "mündliche Leistungsfeststellung zum Erwerb eines benoteten Scheins" gewertet wird

Erstablingung: SS 2012, 1. Wdh.: keine Wdh.

1. Prüfer: Klaus Meyer-Wegener

Datenbanken in Rechnernetzen und Knowledge Discovery in Databases_
schriftlich oder mündlich, Dauer (in Minuten): 60 min schriftlich bzw. 30 min. mündlich

weitere Erläuterungen:

Klausur von 60 Minuten Dauer, die je nach Studiengang als "schriftliche Prüfung" oder als "schriftliche Leistungsfeststellung zum Erwerb eines benoteten Scheins" gewertet wird; falls weniger als 12 Teilnehmer: Kolloquium von 30 Minuten Dauer, das je nach Studiengang als "mündliche Prüfung" oder als "mündliche Leistungsfeststellung zum Erwerb eines benoteten Scheins" gewertet wird

Erstablingung: SS 2012, 1. Wdh.: WS 2012/2013

1. Prüfer: Klaus Meyer-Wegener